

Rauh in Berlin.	Müllensiefen, unsere Hoffnung in ernster Zeit. (N. evang. Kirchenztg. 29.)	Teubner in Leipzig.	Philalethes, Dante. (Lehmann, Mag. 33.)
G. Reimer in Berlin.	Ritter, Gesch. der Erdkunde. (Lehmann, Mag. 33.)	Thienemann in Gotha.	Starklof, Leben des H. Bernhard v. Sachsen-Weimar. (Mil.-Lit.-Ztg. 7.)
Richter in Hamburg.	Reichenbach, ein Roman aus den Zeiten der schleswig-holst. Kriege. (Bl. f. lit. Unterh. 34.)	Thomann in Landshut.	Lukas, der Schulzwang. (Sächs. Schulztg. 33. — Allg. dtische. Lehrerztg. 33.)
Sacco Nachf. in Berlin.	Cervantes, Don Quixote. (Berliner Revue 46. 7.)	Trewendt in Breslau.	Rönig, eine Catilinarische Cristenz. (Bl. f. lit. Unterh. 34.)
Sartori in Wien.	Canus u. Faure, die Theologie der Schule. (Natur u. Offenb. 8.)	Trübner & Co. in London.	Wilson, Works. (Liter. Centralbl. 35.)
Sauerländer's Verl. in Harau.	Koher, die Varioloiden. (Gdschen, krit. Bl. 33.)	Uttech in Fürstenwalde.	Lehmann, Victualien-Tabelle. (Mil.-Lit.-Ztg. 7.)
Schabelig in Zürich.	Lübke, Glasgemälde der Schweiz. (Wissensch. Zeit. d. Leipz. Ztg. 65. — Liter. Centralbl. 35.)	Van den Hoek & Ruprecht in Göttingen.	Löbke, d. Wissenschaft der Religion. (N. evang. Kirchenztg. 30.)
Schmorl & v. Seefeld in Hannover.	Die Stelmann, Jugendleben des Saulus. (N. evang. Kirchenztg. 30.)	Veit & Co in Leipzig.	Droysen, Gesch. der preuß. Politik. (Europa 34. — Berliner Revue 46. 7.)
Schulbuchhandlung in Langensalza.	Müller, der wohlverfahrene Musiklehrer. (Cu-terpe 6.)	Vogel in Leipzig.	v. Siliencron, die histor. Volkslieder der Deutschen. (Dtische. Museum 34 u. f.)
Schüler in Troppau.	Bühren, kleine Blüthen. (Novellenztg. 34.)	Voigt in Weimar.	Griquet, Studien über Taktik. (Mil.-Lit.-Ztg. 7.)
Schwetschke & Sohn in Braunschweig.	Kindwurm, Grundzüge der Staats- u. Privatwirthschaftslehre. (Zschr. f. d. ges. Handelsrecht X. 1.)	G. Weise in Stuttgart.	Reubert's Magazin. (Sächs. Schulztg. 33.)
Seemann in Leipzig.	Lübke, Vorschule zum Studium der kirchl. Kunst des M.-A. (N. evang. Kirchenztg. 32.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Bormann, Schulkunde. (Allg. dtische. Lehrerztg. 33.)
Seidel & Sohn in Wien.	Zeitschrift für bild. Kunst. (Allg. Ztg. 223.)	Wiegandt & Hempel in Berlin.	Karsten, botan. Untersuchungen. (Botan. Ztg. 33. — Garten-Flora 6.)
J. F. Steinlopf in Stuttgart.	Eisenbahnwesen, das, vom milit. Standpunkt. (Allg. Mil.-Ztg. 31.)	O. Wigand in Leipzig.	Bastian, d. Völker des östl. Asien. (Liter. Centralbl. 35.)
Stilke & v. Mnyden in Berlin.	Hoffmann, Fortschritt u. Rückschritt. (N. evang. Kirchenztg. 31.)	Wilfflerodt in Leipzig.	Wunderlich, Düngemittel. (Illustr. landwirthsch. Ztg. 35.)
Stürmer in Stuttgart.	Gessner, le droit des neutres sur mer. (Allg. Ztg. 222.)	Winter in Frankfurt a/M.	Pfahler, Handbuch deutscher Alterthümer. (Bl. f. lit. Unterh. 33.)
Teubner in Dresden.	Volkslieder-Album. (Romanztg. 31.)	E. F. Winter in Leipzig.	Leuckart, Untersuchungen über Trichina spiralis. (Allg. medic. Centralztg. 64.)
Teubner in Leipzig.	Jahresbericht der Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde. (Gdschen, krit. Bl. 33.)	Wolf in Dresden.	Dupuy, Gräfin und Zigeunerin. (Bl. f. lit. Unterh. 34.)
	Neumann, Vorlesungen über Riemann's Theorie der Abel'schen Integrale. (Liter. Centralbl. 35.)	Ziemssen in Danzig.	Heineke, Beiträge zur Kenntniß u. Behandlung der Krankheiten d. Knies. (Zschr. f. Wundärzte u. Geburtsh. 2.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15835.] Prag, im August 1866.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir nach freundschaftlicher Uebereinkunft unser Gesellschaftsverhältniss unter heutigem Datum und derart gelöst haben, dass unser Herr Em. Wetzler das ganze unter der Firma Schalek & Wetzler bis jetzt bestandene Buch-, Kunst- und Musikaliengeschäft nebst der Musikalien-Leihanstalt und Musikalienverlag mit allen Activis und Passivis auf eigene Rechnung übernimmt, während unser Herr Gustav Schalek vollständig aus der Firma austritt und alle ihm aus dem Gesellschaftsverhältniss zustehenden Rechte und Forderungen auf Herrn Em. Wetzler überträgt. Herr Em. Wetzler hat bereits die Concession von der hohen Statthalterei, sowie die Eintragung der Firma

Em. Wetzler

in dem hiesigen Handelsregister erlangt, und ersuchen wir Sie daher, in Ihren Büchern die Aenderung der Firma Schalek & Wetzler in Em. Wetzler vorzunehmen.

Für alle bis zur O.-M. 1867 zu leistenden Zahlungen bleibt natürlich Herr Gustav Schalek mit verpflichtet, alle aus Sendun-

gen von Schalek & Wetzler resultirenden Saldi sind einzig und allein an Herrn Em. Wetzler zu leiten.

Im Inneren des Geschäftes, das Herr Em. Wetzler schon seit einer Reihe von Jahren ganz allein leitet, ist nicht die geringste Aenderung eingetreten, selbes wird mit ungeschwächten Mitteln fortgeführt, und hegen wir die zuversichtlichste Hoffnung, dass Sie das bisher der Firma Schalek & Wetzler geschenkte Vertrauen auch auf die Firma

Em. Wetzler

übertragen werden.

Herr Gustav Schalek wird Ihnen über Natur und Umfang seines nunmehrigen Wirkungskreises spätere Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Schalek & Wetzler.

Prag, im August 1866.

P. P.

Aus den vorstehenden Zeilen ersehen Sie, dass ich das bis jetzt unter der Firma Schalek & Wetzler bestandene Geschäft in seinem ganzen Umfange für alleinige Rechnung übernommen habe, und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Em. Wetzler

fortführen werde.

Ich erlaube mir daher an Sie das Ersuchen zu stellen, unser Geschäftsverhältniss wie bisher fortbestehen zu lassen, und gebe

Ihnen die Versicherung, dass ich meinen Verpflichtungen auf das pünktlichste nachkommen werde.

Meine Commissionen wird nach wie vor in Leipzig Herr Robert Friese, in Wien Herr Rudolf Lechner gütigst besorgen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Emanuel Wetzler.

[15836.] Tübingen, den 23. August 1866.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich hier in meiner Vaterstadt eine

Buch- und Kunsthandlung
nebst Leihbibliothek und Journal-
lesezirkel

(im Laden meines elterl. Hauses, in dem früher auch mein verst. Vater seine Antiqu.-Buchhandlung gehabt) errichten, und im October eröffnen werde.

Meinen Bedarf werde vorerst nur gegen baar beziehen. Dagegen bitte, mir schon von heute an gef. schleunigst zu senden: Wahlzettel; Anzeigen und Prospekte in ca. 500 Exemplaren mit meinem Namen und Verlangzettel, und oben die Worte „Wird abgeholt“ zu sehr rascher weiter Verbreitung; Verlagskataloge 1fach; Antiqu., Auktions- u. Kunstkataloge mehrfach; 2 Sammelapparate; Probelieferungen und Probenummern; und besonders auch Placate in mehrfacher Anzahl, bezugnehmend auf mein ausgegebenes Circular, auf